

Protokoll zur Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Rehna
--

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.10.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.20, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Christian Tews
Herr Marco Weber
Herr Hans-Eckhard Lüth
Herr Martin Reininghaus
Herr Helmut Tietze
Frau Doreen Ollmann

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Antje Kröhnert

Entschuldigt fehlen:

Frau Eva-Maria Doßmann
Herr Hans Krause
Herr Marcel Lütjohann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2022
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung zu Fällanträgen
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Ausschussvorsitzende, Herr Tews, eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Umweltausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird – einstimmig – bestätigt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.05.2022**
Das Protokoll der Sitzung wird – einstimmig - genehmigt.

- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
Herr Tews
Reitplatz
 - durch die Agrargenossenschaft wurde gegrubbert und neue Rasensaat gedrillt
 - Rasen ist gut aufgelaufen, in ca. 14 Tagen soll erste Mahd erfolgen*Spielplatz in Brützkow*
 - wird auf nebenliegende Ackerfläche versetzt → über Amtshof
 - Heckenpflanzung als Abgrenzung ist geplant → Hainbuche*Blühwiese im Sternbergpark*
 - gut gewachsen
 - wenn verblüht, dann Mähen durch den Amtshof
 - ein Informationsschild wird noch bestellt
 - ein Insektenhotel soll noch aufgestellt werden → gibt es kostenlos von der Wemag*Storchennest*
 - ein Betonmast wurde zu einem symbolischen Preis von 1,19 € von der WEMAG abgekauft
 - Transport und Aufstellen des Mastes noch in Planung
 - Standort: hinter den Mittelkruggärten bei den Obstbäumen
 - Kostenvoranschlag für Gestell kommt von Fa. Wroblewski (ca. 400,- bis-500,- €)

Amtshof

- Lichtraumschnitt an den Zierkirschen im Milchsteig und im Mittelweg ist erfolgt
- im gesamten Stadtgebiet wurden diverse Bäume mit Hilfe einer Hebebühne zurückgeschnitten

Solarpark → Beschluss Stadtvertretung am 29.09.2022

- Firma RTRV GbR, Carlow wird für Solarparks in Rehna, auf städtischem Grund, eine Machbarkeitsstudie erstellen und wenn, nach erfolgreicher Prüfung umsetzbar, diese auch errichten
- Angedacht ist u.a. eine Fläche im alten Gewerbegebiet in der Gletzower Straße gegenüber von FEMEG sowie eine Fläche hinter dem Gewerbegebiet „Am Kastaniengrund“
- Betreiber der Solarparks soll dann die Stadt Rehna werden.

Sonstiges

- am 15.06.2022 fand in der Schule Rehna eine Informationsveranstaltung der Fa. Trigenius zur Wärmeversorgung Rehna Süd statt
- Baum des Jahres 2023 wird in Nesow am Gutshaus gepflanzt, außerdem ist dort das Anlegen eines Blühstreifens geplant
- in der Fritz-Reuter-Straße müssen 2 weißblühende Rotdornbäume ersetzt werden
- Ladesäulen für Elektrofahräder und E-Autos wurden vor dem Amtsgebäude errichtet

5 Einwohnerfragestunde

Entfällt.

6 Beratung zu Fällanträgen

- Sturmschädenbeseitigung: einige Bäume am Jugendclub müssen noch beseitigt werden → kein Fällantrag notwendig, der Bauhof kann mit Beräumung im Herbst oder Winter beginnen
- Linde vor dem Schützenhaus muss wieder geköpft werden → Erledigung durch einen Baumkletterer, dann auch Beseitigung von Totholz an den Pappeln am Garten links vor der Schulbrücke
- Hinweis Herr Reininghaus: In der Goethestraße wurden Linden gepflanzt, welche zunehmend mit den Birken konkurrieren. Hier müssten 4 Birken gefällt werden.
→ vor-Ort-Termin organisieren und Fällantrag stellen

7

Verschiedenes

- Anfrage beim Straßenbauamt SN wegen der Kastanienfällungen an der B 104 Rehna in Richtung Löwitz: Es werden keine Bäume nachgepflanzt. Im Zuge des geplanten Radwegebaus wird es entsprechende Ausgleichspflanzungen geben.
- Herr Klüver gab den Hinweis, dass das Schnittgut der Fischtreppe noch nicht beseitigt wurde → der Wasser- und Bodenverband ist zur Entsorgung aufzufordern (ist bereits über das OA erfolgt).
- Die Ausgleichspflanzung für Baumaßnahmen auf dem Gewerbegrundstück Fa. FEMEG in Form von 12 Stieleichen im Wäldchen „Am Wasserwerk“ soll in 2022/2023 über den Amtshof erfolgen. Die Kosten für das Pflanzmaterial hatte Fa. FEMEG bereits bezahlt.
- Die Sparkasse Mecklenburg Nordwest möchte der Stadt Rehna anlässlich des Weltspartages einen Baum im Wert von 300,00 € sponsern. Es soll eine Eiche im Heinrich-Sternberg-Park gepflanzt werden → genauer Standort wird noch festgelegt (Pflanzung am 28.10.2022 – Pressetermin).
- Anmerkung Frau Ollmann: Photovoltaikanlagen auf den Garagen Holmer Straße sind noch nicht angeschlossen.
Protokollantwort: Die Zuständigkeit für den Anschluss liegt ausschließlich beim Betreiber, die Stadt Rehna kann hier nicht einwirken.
- Auftrag an den Amtshof: Standort Wäldchen „Am Wasserwerk“
→ Windbruch/Totholz entfernen
→ Mähen (regelmäßig)
→ Verbisszaun reparieren
→ Pflanzung gesponserte Heckenpflanzen + Pflanzung 12 Stiel-Eichen (mit Verbisschutz)
- Anfrage Herr Tietze: Wann wird die Obstbaumallee von Brützkow nach Othensdorf begutachtet?
Antwort: Eine Begutachtung wird so schnell nicht erfolgen. Im Rahmen der Baumkontrollen durch die Gutachterin Frau Koch haben, auf Grund der Verkehrssicherheit, alte Bäume oberste Priorität.
Im Frühjahr 2023 werden Lücken nachgepflanzt.
- Hinweis Herr Tietze: Der Teich in Brützkow hat ½ Meter weniger Wasserstand.
Dies eventuell durch Trockenheit oder die Teichsohle ist beschädigt. Der Zustand ist zu beobachten.
Fördermöglichkeiten zur Teichsanierung sollten geprüft werden → ist im BA bekannt (evtl. Sanierungsmaßnahmen im Zuge der B-Plan-Erschließung).

- Frau Ollmann fragt nach, ob bei städtischen Festen alle Betreiber kein Plastikgeschirr verwenden, ggf. sollte dies bei der Anmeldung als Auflage festgeschrieben werden.

Protokollantwort: Einwegbesteck und -geschirr aus Plastik, Trinkhalme u.w. aus Kunststoff dürfen ab dem 3. Juli 2021 EU-weit nicht mehr produziert werden. Der Handel kann vorhandene Ware abverkaufen.

Insofern können noch Restbestände verwertet werden. Eine Kontrolle durch das OA bzw. ein Extra-Hinweis auf der Anmeldung erfolgt nicht.

- Diskussion zur Straßenreinigung: Eventuell können Laubsäcke zur Verfügung gestellt werden → Beispiel Stadt Grevesmühlen.
- Hinweis Herr Lüth: z.T. werden kommunale, verpachtete Grünlandflächen nicht ausreichend gepflegt. Es werden beispielsweise auf Flächen mit Tierhaltung (Schafe) Disteln nicht abgemäht, dies ist keine richtige Bewirtschaftung → starke Vermehrung der Disteln. Es wird angeregt, dass Pachtverträge geprüft und angepasst werden. Vorher müsste eine Feldbegehung erfolgen.

Umweltausschuss der Stadt Rehna

gez. Tews
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Frau Antje Kröhnert